

FÜNFTES GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 1932, 7½ UHR

Dirigent: Dr. D. Karl Straube

*

ERSTER TEIL

Requiem für Soli, Chor und Orchester von WOLFGANG AMADEUS MOZART
(1756—1791).

Soli: *Amalie Merz-Tunner, Marta Fuchs, Heinz Marten, Kammersänger Alfred Paulus.*

I. Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine,
Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr,
et lux perpetua luceat eis. Te decet
und das ewige Licht leuchte ihnen. Dir gebühret
hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur
Lobgesang, o Gott, in Zion, und Dir errichte man

votum in Jerusalem. Exaudi orationem meam,
Gelübde in Jerusalem. Erhöret mein Gebet,
ad te omnis caro veniet. Kyrie eleison.
zu Dir alles Fleisch kommt. Herr erbarme Dich.
Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe erbarme Dich. Herr erbarme Dich.

II. Sequentia

1. Dies iiae, dies illa,
Tag des Zornes, jener Tag,
Solvet saeculum in favilla,
da aufgelöst wird das Weltall in Staub,
Teste David cum Sibylla,
wie bezeugt David und die Sibylle.
2. Quantus tremor est futurus,
Wie großes Zittern wird es sein,
Quando Judex est venturus,
wenn der Richter kommen wird,
Cuncta stricte discussurus.
Alles streng zu untersuchen.
3. Tuba mirum spargens sonum
Die Trompete, wundersam ausstreuend den
Klang
Per sepulcra regionum
durch Grabszenen,
Coget omnes ante thronum.
Zwingt alle vor den Thron.

4. Mors stupebit et natura,
Der Tod erstarrt und die Natur,
Cum resurget creatura
wenn sich erhebt die Kreatur
Judicanti responsura.
dem Richtenden zu antworten.
5. Liber scriptus proferetur,
Das Buch, wie es geschrieben, wird hervorgezogen,
In quo totum continetur,
in welchem alles enthalten ist,
Unde mundus judicetur.
wonach die Welt gerichtet wird.
6. Judex ergo cum sedebit,
Der Richter also, wenn er sitzt,
Quidquid latet, apparebit,
was verborgen, läßt erscheinen,
Nil inultum remanebit.
Nichts Unvergoltenes wird bleiben.